Spielen drei andre um die Wett'.
Dort blasen mit Anstrengung und Geschick,
Daß rund ihre Backen und glänzend und dick,
Ein Dutzend lust'ger Trompeterlein,
Daß es schallt in den siebenten Himmel hinein,
Und Glockenspiel und Schellenbaum
Mit knapper Not sind zu hören kaum.
Dazu Flöten, Schalmeien und der Gesang!
Du lieber Himmel, ist das ein Klang!
Kaum gab's seit langer, langer Zeit
Eine solche Musik in der Ewigkeit.
Und der mit dem Dirigentenstab
Taktiert darauf los und quält sich ab.
„Meine Herrn, etwas leiser an dieser Stell',
Und der Baß nicht so brummen und nicht so schnell.
So, das ist besser, so geht es schon;
Immer deutlich jeden Akkord und Ton.
Aber hier, hier steht doch deutlich vermerkt:
Gegen Ende allmählich ein wenig verstärkt!
Und höher das „C", und raus der Tenor!
Na, ich danke bestens für solch einen Chor.
Und wenn die Musik sich nicht besser rührt,
Dann sind wir am Sonntag schrecklich blamiert." —
Doch kam bis zum letzten Augenblick
Noch alles zurecht durch Fleiß und Geschick,
Daß am Abend vor dem Festsonntagmorgen
Die Englein ohne Kummer und Sorgen
Sich legten zu zwei'n
In ihre schneeweißen Bettchen hinein.
Zwar hat's nicht viel mit Schlafen gegeben;
Denn kaum daß eben
Die Sonne den jungen Morgen gebracht,
Sind die Englein auch schon aufgewacht.